

EEB BRAUNSCHWEIG
PROGRAMM
2|2024

- | **Wir klären das –
Rieselfelder**
- | **Endlager
Schacht Konrad**
- | **Demokratie mit-
gestalten: Bürgerräte**
- | **Gewaltfreie
Kommunikation**
- | **Gesellschaft
ohne Kirche?**



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Wir sind zu erreichen:

montags bis freitags

von 8.30 bis 12 Uhr

in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

38300 Wolfenbüttel



Dr. Peter Straßer

Pädagogischer Mitarbeiter,

Geschäftsführung

Durchwahl: 0 53 31. 802-542

E-Mail: peter.strasser@evlka.de



Anja Gerstung

Verwaltungsmitarbeiterin

Durchwahl: 0 53 31. 802-543

E-Mail: anja.gerstung@evlka.de

EIN ALTER FISCH TRIFFT IM MEER AUF

ZWEI JUNGE FISCHE:

UND, WIE IST DAS WASSER?

FRAGTE ER SIE.

„WELCHES WASSER?“

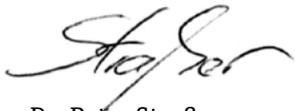
ANTWORTEN DIE BEIDEN VERDUTZT.

(ANGELEHNT AN: CAPUTO, J.D.: DIE TORHEIT GOTTES)

Vielleicht trifft dieses Zitat und das damit verbundene Bild auch ganz gut auf uns zu. Wir haben uns an vieles Angenehme gewöhnt, es ist uns selbstverständlich geworden: frische Luft, Autos, freie Wahlen und Meinungsäußerungen, vielfältige Speisen und Reisen und vieles mehr. Doch in letzter Zeit stoßen wir öfter auf Fragen, die wir glaubten schon lange beantwortet zu haben, wie z. B.: „Müssen wir uns für unsere Demokratie mehr einsetzen? Wie können wir Frieden fördern? Wie unsere Lebensgrundlage, die Natur besser schützen?“

Impulse und Gespräche mit anderen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch bieten Gelegenheiten, sich Bestehendem bewusst zu werden, Gewohntes zu hinterfragen oder neu wertzuschätzen und Möglichkeiten der Veränderungen anzuregen. Das vorliegende Programm möchte gerne dazu etwas beitragen.

Zur Arbeit der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig wird demnächst auch Anja Gerstung beitragen. Wir freuen uns sehr, dass wir sie für die Verwaltungstätigkeit in der EEB gewinnen konnten.



Dr. Peter Straßer

Anja Gerstung

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	10
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	20
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	29
Kreatives	40
Allgemeine Geschäftsbedingungen	43
Kursleiter*innen und Vorstand	46

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN
UNSERER KOOPERATIONSPARTNER
MITTWOCHNACHMITTAG
AN ST. KATHARINEN**

**GEDANKENGÄNGE UND LEBENSWEGE –
THEOLOGIE IN BIOGRAPHIEN**

Im Rahmen des evangelischen Bildungsangebotes „Mittwochnachmittag an St. Katharinen“ findet eine Vortragsreihe mit dem Titel „Gedankengänge und Lebenswege – Theologie in Biographien statt. Zu bekannten und weniger bekannten Persönlichkeiten der Kirchen- und Gesellschaftsgeschichte werden Referentinnen und Referenten eingeladen, die allgemeinverständlich von den Ergebnissen ihrer Forschung und Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Denk- und Lebensweg berichten.

Die musikalische gerahmte Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Gemeindehaus von St. Katharinen in Braunschweig (Hagenmarkt). Es besteht die Möglichkeiten für Rückfragen und Gespräch. Kaffee und Kuchen werden gereicht.



Mi 21. Aug. 2024, 15 – 17 Uhr
Rudolf Bultmann | Prof. Dr. Nils Neumann

Mi 25. Sept. 2024, 15 – 17 Uhr
Das Tagebuch der Zisterzienserin von Heilig-Kreuz
Prof. Dr. Eva Schlotheuber

Mi 23. Okt. 2024, 15 – 17 Uhr
Wolfgang Huber – ein Leben für den Protestantismus
Philipp Gessler (Redakteur bei Zeitzeichen)

Mi 27. Nov. 2024, 15 – 17 Uhr
**Ein Nachmittag mit Altbischof Axel Noack
und Bettina Röder**

Mi 4. Dez. 2024, 15 – 17 Uhr
**Johannes Daniel Falk – Der Dichter von
„O du fröhliche“** | Dr. Johannes Demandt

Mi 11. Dez. 2024, 15 – 17 Uhr
**Theologinnen 1524 – Elisabeth von Meseritz,
Odilia von Ahlden, Margarete Hopes**
Prof. Dr. Henrike Lähmann

Barrierefreies Gemeindehaus von St. Katharinen
(Aufzug und Treppenlift vorhanden)
An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig
Halt Hagenmarkt Straßenbahn 1, 2, 3 und 4

Eintritt ist frei.

Näheres:
www.katharinenbraunschweig.de
oder bei Werner Busch
katharinen.bs.buero@lk-bs.de und 0531. 44 66 9

STUDENTAG WALD – KRITERIEN EINER ZUKUNFTS- FÄHIGEN BEWIRTSCHAFTUNG

Unsere Wälder stellen den größten natürlichen Lebensraum auf unseren Landflächen dar. Dieser Naturraum ist vom Menschen schon über einen langen Zeitraum genutzt und gestaltet worden. Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in unseren Wäldern sichtbar. Es stellt sich die Frage, wie wir am besten den Wald bewirtschaften, damit er sich dem Klimawandel anpassen und zum Klimaschutz beitragen kann. Welche Verantwortung tragen dabei private, kirchliche und staatliche Waldbesitzer? Neben diesen Grundsatzfragen widmet sich der Studientag auch praktischen Beispielen der Umsetzung.

Mo 26. Aug. 2024, 14 – 18.30 Uhr

Theologisches Zentrum

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Unter anderen mit

Dr. Christoph Meyns, Landesbischof

Prof. Christian Ammer, Uni Göttingen

Lena Dzeia, Leiterin des Fachdienstes Stadtwald
Göttingen

Hans-Martin Hauskeller, Leiter Abteilung Waldbau
in den NLF in Braunschweig

Armin Albat, Vom Wald zum Moor.

Moorvernässungsprojekt der Ortskirchengemeinde
St. Petri/Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

Karsten Sierk, Forstamtsrat und kirchliche Wald-
nutzung Kloster Loccum

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig organisiert.

Anmeldung über die EEB-Braunschweig:
eeb.braunschweig@evlka.de

ALS JÜDISCHES LEBEN IN BRAUNSCHWEIG VERSCHWAND

Der angebotene Stadtrundgang entlang verlegter Stolpersteine sucht Orte jüdischen Lebens in Braunschweig auf. Er erinnert an Namen, Schicksale und Lebensumstände. Die Anzahl der bisher verlegten Stolpersteine vermittelt einen Eindruck davon, wie umfänglich Menschen aufgrund der nationalsozialistischen Ideologie verfolgt und Leben ausgelöscht wurde. Der Rundgang will uns an die Geschehnisse erinnern, aber auch Mut machen, uns für Vielfalt und Toleranz einzusetzen.

Der Stadtrundgang schließt eine kurze Einführung in das Stolpersteine-Projekt mit ein.

Mi 4. Sept. 2024, 16 – 18.15 Uhr

Jutta Salzmann

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.

Eva-Maria Ahlers-Görlach

Um Anmeldung wird gebeten.

Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.



Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



BILDUNGSURLAUB

„ICH SUCHE NICHT; ICH FINDE.“

(PABLO PICASSO) – LÄSST SICH LEBENSINN LERNEN?

Im Alltag beschäftigen wir uns selten mit Sinnfragen. Meist sind es besondere Lebenssituationen und Herausforderungen, in denen wir uns die Frage stellen. Die Frage nach dem Sinn des eigenen Lebens ist unmittelbar mit Fragen nach Bedeutung und Verortung des eigenen Lebens verbunden: Wo stehe ich mit meinem Leben in Beziehung zu anderen Mitmenschen, in Beziehung auf das Bisherige, dem Erreichten und Gewollten? Gibt es, neben der Bewältigung von Anforderungen, wie sie uns täglich vom Leben gestellt werden, darüberhinausgehende Bezüge? Gibt es mehr, als die uns bekannte Welt – einen Gott? Wir wollen wir uns auf die Suche nach „Sinnquellen“ begeben: was findet sich dazu in den Religionen, in Literatur und Wissenschaft? Aber nicht nur Erkenntnisse und Erfahrungen anderer Menschen stehen im Mittelpunkt des Seminars, sondern auch ganz praktische Übungen, die uns beim Finden helfen können.

16. – 18. Sept. 2024

Johanna Klee, Studienleiterin Theologisches Zentrum Braunschweig, Pfarrerin

Irene Sonnabend, Haus der Stille Kloster Drübeck, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP)

Peter Straßer, Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck

Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg OT Drübeck

Sie können an den Andachten im Kloster teil nehmen.

Seit 2023 müssen Seminar und Unterkunft separat berechnet werden: Bitte überweisen Sie an die EEB-Braunschweig die Seminargebühr von 80 €. Für die Unterkunft erhalten Sie eine getrennte Rechnung von ca. 176 € vom Kloster Drübeck.

RELIGION UND GESELLSCHAFT VERSTEHEN: ISLAM

Wenn Polarisierungen und die Betonung von Differenzen in den Vordergrund rücken ist es umso wichtiger, Verständnis für den anderen und das, was Menschen verbindet hervorzuheben. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit mehr über den Islam, über Glaube und Religion zu erfahren. Neben einer Einführung in Geschichte, Religion und Rituale wird auch die Gelegenheit geboten, eine Moschee zu besuchen.

Mi. 16. Okt. 2024, 13 – 16 Uhr

Dr. Hamideh Mohagheghi

Religionswissenschaftlerin, Islamische Theologin

Haus der Religionen, Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V.

Böhmerstr. 8, 30173 Hannover

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig und der Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e. V. organisiert.

10 €

DEMENZ – GEMEINSAM. MUTIG. LEBEN

Weltweit sind etwa 55 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen, zwei Drittel davon in Entwicklungsländern. Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich auf 139 Millionen steigen, besonders dramatisch in China, Indien, Südamerika und den afrikanischen Ländern südlich der Sahara. Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen.

In der Veranstaltung wird der Film von Günter Roggenhofer: „Diagnose Demenz – ein Schrecken ohne Gespenst – das Leben hat eine Chance verdient“ gezeigt.

21. Sept. 2024, 19 – 21 Uhr

Kirchengemeinde St. Thomas, Wolfenbüttel
Jahnstraße 5, 38302 Wolfenbüttel

Die Veranstaltung wird vom Landesverband der Ev. Frauenhilfe organisiert und von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig unterstützt.

Teilnahmebetrag: 5 €



WIR KLÄREN DAS – ÜBER ABWÄSSER UND RIESELFELDER

Das „Braunschweiger Modell“ gilt als einzigartig in Deutschland. Nach einer mehrstufigen mechanischen und biologischen Klärung der Abwässer wird ein Teil in Rieselfelder eingeleitet. Sie dienen dort zur Nachreinigung und Speicherung der Abwässer. Ein weiterer Teil nährstoffreicher Abwässer wird zur Beregnung von Agrarflächen benutzt. Die dort angebauten Energiepflanzen wiederum dienen in einer Biogasanlage zur Strom- und Wärmezeugung Braunschweiger Haushalte. Entsprechend wird das „Braunschweiger Modell“ auch als ein „Wasser-Nährstoff-Energiekreislauf“ bezeichnet. Wir haben die Gelegenheit, das beschriebene Modell vor Ort kennen zu lernen und uns selbst einen Eindruck von seiner Nachhaltigkeit zu verschaffen.

Di. 24. Sept. 2024, 14 – 18 Uhr

Klärwerk Steinhof
Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldungen bitte an:

eeb.braunschweig@evlka.de

bzw. 053 31. 80 25 43



UNTER DER ERDE – ATOMMÜLLENDLAGER SCHACHT KONRAD

Schacht Konrad ist das erste nach Atomrecht genehmigte Endlager für schwach- und mittlerradioaktive Abfälle in Deutschland. Es ist geplant, dass in den 2030er Jahren das Endlager seinen Betrieb aufnimmt und erste Abfälle eingelagert werden. Es besteht die Möglichkeit, das geplante Endlager unter Tage zu besuchen, Fragen zur Endlagerung zu stellen und sich selbst einen Eindruck zu verschaffen (Grubenkleidung wird gestellt).

Mo. 14. Okt. 2024, 8.30 – 13.30 Uhr
Werkstor auf der Schachtanlage Konrad 1
Bleckenstedter Str. 50, 38239 Salzgitter-Bleckenstedt
(Der PKW kann auf dem Parkplatz 3 an der Zufahrtstraße zur Anlage abgestellt werden.)

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis spätestens 1. Okt. 2024 unter:
eeb.braunschweig@evlka.de
oder 0 53 31. 80 25 43

HILDEGARD VON BINGEN – LEBEN, WERK & KRÄUTER

„Hildegard von Bingen“ - der Name ist vielen bekannt. Ihr Leben und Wirken wird mit vielfältigen Talenten verbunden: Ob als natur- und heilkundige Universalgelehrte, als Dichterin, Komponistin, Äbtissin oder Mystikerin – schon zu Lebzeiten im 12. Jahrhundert prägte sie wie kaum eine andere Frau das Mittelalter. Im Workshop wollen wir uns einen Einblick über ihr Leben und Werk verschaffen und uns auch ganz praktisch mit ihrem Wissen über Heilkräuter beschäftigen und selbst Hilfreiches aus gesammelten Pflanzen herstellen.

Sa. 19. Okt. 2024, 14 – 18.30 Uhr
Giesela Stöckmann, Dipl. Sozialpädagogin,
Naturpädagogin
Hans-Peter Funhoff, Diakon i.R.

Pfarrbüro Klosterkirche Riddagshausen
Klostergang 57, 38104 Braunschweig
Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig und der Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e. V. organisiert.



ATOMKRAFT IM KRIEGSGEBIET UKRAINE

Der Angriffskrieg durch Russland auf die Ukraine verdeutlicht die Gefahren, die durch Beschuss und Besetzung von Atomkraftwerken im Kriegsgebiet ausgehen. Die Veranstaltung versucht einen Einblick in die Nutzung und die Bedeutung von Atomkraft für die Ukraine zu geben. Geschilderte Eindrücke und Berichte aus den Regionen mit Atomkraftwerken in der Ukraine ergänzen aufgeworfene Versorgungs- und Sicherheitsfragen um gesellschaftliche und individuelle Aspekte des Lebens mit Atomkraft.

Do. 28. Nov. 2024, 18 – 20 Uhr

Online-Veranstaltung

Der Zugangslink wird nach der Anmeldung versendet.

Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert mit den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl & Fukushima /Region Braunschweig



GESELLSCHAFT OHNE KIRCHE?

WIEVIEL VON KIRCHE BRAUCHEN WIR (NOCH)?

Immer mehr Kirchenaustritte, der demografische Wandel und ein marktwirtschaftlich orientiertes Weltbild: All das führt dazu, dass inzwischen nur noch rund die Hälfte der Deutschen einer christlichen Kirche angehören. Kirchliche Einrichtungen finden sich überall: Ob im Sozial- und Gesundheitswesen, der Quartiersarbeit bis hin zu Bildungsinstitutionen und prachtvollen Kirchenbauten, die Musikbegeisterte und Tourist:innen anlocken. Welche Konsequenzen hat der Bedeutungsverlust von Kirche auf diesen „Organismus Kirche“? Und was bedeutet das im Umkehrschluss für die Gesellschaft? Wie gehen wir mit diesem Verlust um – braucht es die Institution Kirche nicht mehr?

Gemeinsam mit Regionalbischöfin Petra Bahr und Ihnen möchten wir diskutieren über:

- Zukunftsperspektiven für eine kleiner werdende christliche Gemeinschaft
- Neue Wege in Theologie, Glaube und Spiritualität
- Gestaltungsmöglichkeiten einer „Kirche der Zukunft“

Di. 3. Dez. 2024, 18 – 19.30 Uhr

Petra Bahr, Theologin, Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Mitglied des deutschen Ethikrates

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei und findet als Videokonferenz über Zoom statt. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zur Einwahl zugeschickt.

Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von **Anette Wichmann**, EEB Niedersachsen Mitte; **Peter Straßer**, EEB Braunschweig und **Stefanie Vollbrecht**, Pädagogin

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN: EINE EINFÜHRUNG

Im Ukraine-Krieg geht es eigentlich um die Biowaffenlabore der Nato. Die Bundesrepublik ist kein Land, sondern eine Firma und die Bevölkerung Europas wird im Zuge eines „Großen Austauschs“ gezielt islamisiert. Viele Menschen versuchen, Ereignisse oder Entwicklungen auf Verschwörungen zurückzuführen. Doch was genau ist eigentlich eine Verschwörungstheorie – und was nicht? Weshalb glauben Menschen an solche Behauptungen und gibt es heute mehr davon als früher? Welche Rolle spielt das Internet bei ihrer Verbreitung? Hat die Corona-Pandemie zu einer sprunghaften Zunahme geführt? Wie hängen Verschwörungsglaube und Antisemitismus zusammen? Und überhaupt: Wann sind Verschwörungstheorien gefährlich und was kann man gegen sie tun? Auf diese und verwandte Fragen wird der Vortrag Antworten geben, um eine differenzierte Einschätzung des Phänomens „Verschwörungstheorie“ zu ermöglichen.

Mi. 4. Dez. 2024, 19 – 21 Uhr

Prof. Dr. Michael Butter, Amerikanistik,
Englisches Seminar, Universität Tübingen

Theologisches Zentrum Braunschweig
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der
Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig
organisiert.

Anmeldung über die EEB-Braunschweig:
eeb.braunschweig@evlka.de
oder 0 53 31. 80 25 43

WENIGER SITZEN – MEHR BEWEGEN

Ein Großteil unseres Lebens verbringen wir mittlerweile sitzend, regungslos. Dabei ist unser Körper für die Bewegung im Raum, für das Stehen, Laufen und Gehen geschaffen. Im Seminar wollen wir uns mit der Kultur- und Sozialgeschichte des Sitzens beschäftigen. Aber auch unsere Sitzmöbel von zuhause und auf der Arbeit wollen wir uns näher anschauen und uns mit der Wirkung des Sitzens auf unsere Gesundheit auseinandersetzen. Überlegungen und Übungen zum aktiven Sitzen und zur Förderung der Beweglichkeit runden das Seminar ab.

21. & 22. Febr. 2025,

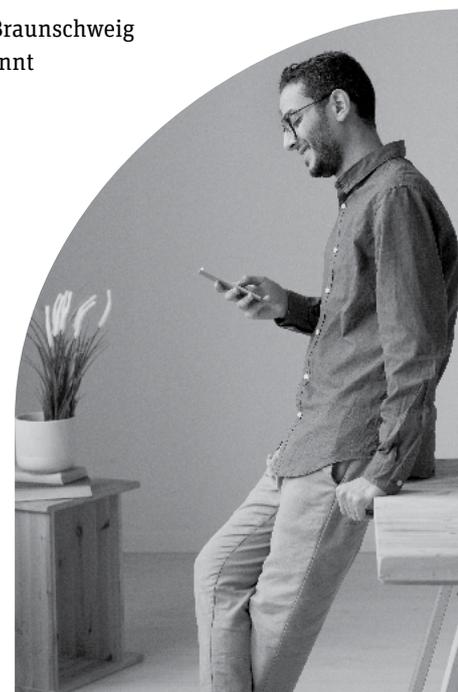
Freitagnachmittag & Samstag ganztägig

Dr. Hajo Eickhoff, Philosoph, Kulturwissenschaftler,
Autor

Das Seminar wird von der EEB Braunschweig gemeinsam mit der EEB-Geschäftsstelle Niedersachsen Mitte (Hannover) angeboten.

Tagungsort in Braunschweig
wird noch bekannt
gegeben.

35 €





Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits mehr als 401 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 120 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

AUSBILDUNG ZUR KINDER- TAGESPFLEGEPERSON NACH QHB TÄTIGKEITSVORBEREITENDE GRUNDQUALIFIZIERUNG

Sie möchten sich beruflich neu orientieren? Wir bieten Ihnen die Ausbildung zur Kindertagespflegeperson nach QHB an. Diese hier angebotene Grundqualifizierung, im Umfang von 160 Unterrichtsstunden, wird durch jeweils ein Praktikum in der Kita und Kindertagespflegestelle ergänzt und durch nachzuweisende Selbstlerneinheiten vervollständigt. Wir arbeiten dabei als Kooperationspartner des Bundesverbandes für Kindertagespflege, so dass Sie ein Zertifikat mit Abschluss des Kurses erhalten können. Dieses Zertifikat berechtigt zur Berufsaufnahme und dient als Zwischenauswertung. Die Unterrichtsstunden finden Vormittags statt. Geplant sind 70 % in Präsenz und 30 % im Onlineformat.

Einen tätigkeitsbegleitenden Kursteil mit 140 Unterrichtsstunden bieten wir als Anschluss an. Dieser begleitet Sie in die Berufstätigkeit, erweitert ihr Fachwissen und ermöglicht je nach städtischer Vereinbarung eine angepasste Finanzierung. Die Qualifikation findet im Kooperationsverbund mit der Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig, der Stadt Salzgitter und der fabi Salzgitter statt.

ab 21. Okt. 2024, 8.45 – 11.45 Uhr, Dienstag bis Freitag
Evangelische Familienbildungsstätte Salzgitter
Kattowitzer Str. 225, 38226 Salzgitter

Anmeldung und Informationen unter:
0 53 41. 83 63 30 oder info@efbsalzgitter.de
Teilnahmebetrag: 160 €

PRAXISMENTORING ETABLIEREN UND KONZEPTIONELL VERANKERN

Coaching und Netzwerken spielt für qualifizierte Praxismentoren eine zentrale Rolle, um das Mentoring qualitativ und organisatorisch in den Kindertagesstätten zu sichern. Hierbei geht es darum, die Praxismentor*innen in der eigenen Rolle zu stärken, kollegial das eigene Handeln zu reflektieren, um so Entwicklungsstrategien für die eigene Einrichtung zu entwerfen. Dieses Instrument soll dazu beitragen, dass die Professionalisierung der Praxismentor*innen langfristig zur Steigerung der eigenen beruflichen Zufriedenheit führt und den Qualitätsbereich „Ausbildung“ in den Kindertagesstätten zu sichern.

Fr. 22. Nov. 2024, 9 – 12 Uhr

Ulrike Bruschke, Erzieherin, langjährige Kitaleitung,
Systemische Beraterin

Tagungshaus Kirchencampus Wolfenbüttel, Dietrich
Bonhoeffer Straße 1, 38300 Wolfenbüttel
Teilnahmebeitrag 35 €

Die Veranstaltung wird im Verbund mit dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig angeboten.

Anmeldungen an:
eeb.braunschweig@evlka.de
oder 0 53 31. 80 25 43

EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

2|2024

PROGRAMMÜBERSICHT EEB

2. HALBJAHR 2024

AUGUST

3. Aug.	Schreibwerkstatt.....	Seite	40
19. Aug.	„Wie geht es mir eigentlich?“	Seite	41
21. Aug.	Katharinenreihe: Theologie in Biographien	Seite	4
22. Aug.	Gemeinde. Wir –Fit für den Gestaltungsraum	Seite	31
26. Aug.	Studientag Wald	Seite	6

SEPTEMBER

4. Sept.	Als jüdisches Leben verschwand... ..	Seite	7
6. – 13. Sept.	Teamer*in an Bord	Seite	30
7. Sept.	Geheimnis Glockenklang	Seite	29
11. Sept.	Religion und Gesellschaft verstehen: Islam	Seite	9
16. – 18. Sept.	Bildungsurlaub: „Ich suche nicht...“	Seite	8
21. Sept.	Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.....	Seite	10
24. Sept.	Wir klären das – Rieselfelder	Seite	11

OKTOBER

14. Okt.	Endlager Schacht Konrad.....	Seite	12
19. Okt.	Hildegard v. Bingen – Leben, Werk & Kräuter.....	Seite	13
21. Okt.	Ausbildung Kindertagespflege	Seite	20
21. – 25. Okt.	Bildungsurlaub: Gewaltfreie Kommunikation	Seite	35

NOVEMBER

2. Nov.	Grundkurs Trauerbegleitung.....	Seite	33
13. Nov.	Klimaschutz in Kirchengemeinden	Seite	34
14. Nov.	Demokratie mitgestalten: Bürgerräte	Seite	39
22. Nov.	Praxismentoring etablieren	Seite	21
28. Nov.	Atomkraft im Kriegsgebiet Ukraine	Seite	14

DEZEMBER

3. Dez.	Gesellschaft ohne Kirche?	Seite	15
4. Dez.	Verschwörungstheorien	Seite	16
11. Dez.	Besuchsdienst Infoveranstaltung.....	Seite	37

Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen..... Seite 26

Fortbildungsangebote für Kirchenvorsteher*innen

Seite 31

AUSBLICK 2025

21. Jan.	Ausbildung Praxismentoring	Seite	26
Febr.	Einführungskurs für Zusatzkräfte.....	Seite	28
21. – 22. Febr.	Weniger Sitzen – mehr bewegen	Seite	17

PRAXISMENTORING

Um Auszubildende von sozial- oder elementarpädagogischen Ausbildungsgängen besser zu begleiten und zu unterstützen, gibt es seit 2019 die Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/ zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)“.

Die in den Kindertageseinrichtungen arbeitenden Fachkräfte sind dabei mitverantwortlich für die Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden vor Ort für die Dauer der Praxisphase. Dadurch ist Praxismentoring eine wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der Personalführung, die von den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen entsprechende Kompetenzen erfordert. Inhalte der Weiterbildung sind u.a.:

- Identität als Praxismentor*in entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren
- Kollegiale Beratung
- Praxismentoring in der Einrichtung organisieren
- Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Die Qualifizierung wird gemeinsam organisiert von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig, der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel, der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Salzgitter.

21. / 22. / 29. Jan. 2025

14. / 26. Febr. 2025

17. / 26. / 27. März 2025

jeweils 9 – 16 Uhr

Tagungshaus auf dem Kirchencampus
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Braunschweig

Ulrike Bruschke, Erzieherin, langjährige Kitaleitung,
Systemische Beraterin

Teilnahmegebühr:

Leider sind im Augenblick keine Fördermittel ausgeschrieben, entsprechend ist die Teilnahmegebühr in Höhe von 420 € selbst zu tragen.

Anmeldung:

Über den Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig,
Tel. 0 53 31. 80 25 38

Mail: arbeitsbereich-kita@lk-bs.de



VERBESSERUNG DER QUALITÄT IN KINDERTAGESSTÄTTEN **EINFÜHRUNGSKURS FÜR ZUSATZKRÄFTE IN KITAS**

Das Land Niedersachsen ermöglicht über die Richtlinie Qualität in Kitas II Trägern die Qualität in Kitas zu verbessern. Im Rahmen der Richtlinie können zusätzliche Betreuungskräfte, die in einzelnen Kindergruppen oder gruppenübergreifend in der Einrichtung eingesetzt werden, besonders gefördert werden. Diese Zusatzkräfte Qualität müssen für die Förderung über keine pädagogische Qualifikation verfügen. Um diesen Personen den Einstieg in das Berufsfeld zu erleichtern, fördert das Land zusätzlich Einführungskurse im Umfang von 160 Stunden, die pädagogische und rechtliche Grundkenntnisse vermitteln. Als evangelischer Verbund bieten wir trägerübergreifend einen solchen Einführungskurs an. Der Kurs findet einmal wöchentlich statt und kann auf Antrag des Trägers über die jeweilige Kommune refinanziert werden.

Februar – Juli 2025, 1 Tag pro Woche, 9 – 16 Uhr
Ort: St. Thomas, Jahnstr. 5, 38302 Wolfenbüttel
Termine werden noch bekannt gegeben.

Gebühr: 1108 € (Lk), 1133 € ohne Verpflegung
Auf Antrag des Trägers bei der jeweiligen Kommune kann der Kurs über die Landesrichtlinie Qualität II gefördert werden.

Anmeldung unter:
eeb.braunschweig@evlka.de oder 0 53 31. 80 25 43

Die Qualifizierung wird gemeinsam angeboten von der Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig, der Fachberatung Kindertageseinrichtungen der Ev.-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Salzgitter und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel.

GEHEIMNIS GLOCKENKLANG WAS GLOCKEN UNS VERMITTELN

Seit über tausend Jahren prägen Glocken die Klangsilhouette des abendländischen Europas. Trotz dieser Präsenz sind sie dennoch weitgehend unbekannte Instrumente, die sich jedoch in jüngster Zeit eines wachsenden Erkundungsinteresses erfreuen.

Gemeinsam mit dem Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler tauchen die Teilnehmer ab in die Klangwelten eines faszinierenden Instrumentes. Die Teilnehmenden erfahren dabei etwas über Aufbau und Klang von Glocken, deren Historie und können die Glocken hautnah beim Läuten erleben. Schwerpunkte in diesem Jahr bilden die Themen: Umgang mit schwierigem Erbe, mittelalterliche Lütetechnik und verschiedene Glockenklangtypen.

Besichtigt werden die Geläute von St. Bartholomäus in Blankenburg (Harz), der ehem. Klosterkirche in Ilsenburg und von St. Marien in Goslar-Lochtum. Dabei kommen Glocken vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart zu Gehör. Das Seminar richtet sich vor allem an KirchenführerInnen, ist aber auch offen für alle neuen Interessierten.

Trittsicheres Schuhwerk und Kleidung, die auch den Staub der Jahrhunderte verträgt, sind dabei unabdingbar! Zudem ist eine körperliche Grundfitness zum Besteigen der Kirchtürme notwendig. Die Teilnehmenden müssen sich von Station zu Station mit dem eigenen PKW bzw. Fahrgemeinschaften bewegen.

Sa. 7. Sept. 2024, 14 – 18 Uhr
Sebastian Wamsiedler, Glockensachverständiger

St. Bartholomäus Blankenburg
Schloßberg 3, 38889 Blankenburg (Harz)
10 €

BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

„TEAMER*IN AN BORD“

QUALIFIZIERUNG FÜR GRUPPENBEGLEITER

Du möchtest wissen, was es heißt Teamer*in an Bord eines Segelschiffs zu sein? Dann kommt mit uns auf das Segelschiff „Zorg met Flijt“ und lerne alles, was dafür wichtig ist. In der Ausbildung an Bord geht es unter anderem um den Umgang mit Gruppen an Bord, Führungsstile, Herausforderung und Auskommen mit wenig Raum, Arbeiten im Team, Manöverschulung und vieles andere mehr.

6. – 13. Sept. 2024

400 €

Anmeldung und weitere Infos:

Kathrin Lüddeke

Arbeitsbereich Kinder und Jugendarbeit

Telefon: 0 53 31 80 25 60 oder ajab@lk-bs.de

Anmeldungen bis spätestens 30. Aug. 2024

GEMEINDE. WIR.

FIT FÜR DEN GESTALTUNGSRAUM

EINFACH MAL LOSGEHEN! –

KIRCHENGEMEINDE IM SOZIALRAUM

Kirche im Gestaltungsraum entwickeln und sich als eine Region verstehen – das ist Herausforderung für viele Gemeinden und Pfarrverbände und zugleich kann es eine große Chance sein. Gerade in Zeiten, in denen die eigene Ortsgemeinde eher schrumpft als wächst und den Engagierten, die sich für vieles, oft für zu vieles, verantwortlich fühlen, die Puste knapp wird.

Wir wollen Mut machen und an Beispielen die Möglichkeiten kennenlernen, die in den neuen regiolo-kalen Strukturen von Kirche liegen, deutlich und erfahrbar machen.

Elke Pink, Diakonin in der Fachstelle Gemeinwesendiakonie, wird zunächst die Grundzüge dieses Ansatzes erläutern und dann mit Ihnen einen Blick auf Ihren individuellen Sozialraum werfen und von Erfahrungen aus bestehenden Projekten berichten. Damit alle guten Ideen nicht an den mangelnden Ressourcen scheitern, werden darüber hinaus Jan Upadek, Referent für Fördermittelakquise, und Dr. Christopher Kumitz-Brennecke, Leiter des Gemeindereferats im Landeskirchenamt, Möglichkeiten aufzeigen, wie die Mittel für die Umsetzung der Vorhaben gefunden werden können.

Eine Anmeldung zu einzelnen Terminen der Reihe ist möglich. Bei Bedarf können auch weitere Termine vor Ort (in Kirchengemeinden oder Dienstrunden) abgesprochen werden.

KÖNIGSLUTTER (angefragt)

22. Aug. 2024

Arbeiten in Sozialraum | Elke Pink

29. Aug. 2024

Fundraising | Dr. Christopher Kumitz-Brennecke

5. Sept. 2024

Fördermittelakquise | Jan Upadek

GOSLAR (angefragt)

10. Sept. 2024

Arbeiten im Sozialraum | Elke Pink

17. Sept. 2024

Fundraising | Dr. Christopher Kumitz-Brennecke

24. Sept. 2024

Fördermittelakquise | Jan Upadek

22. Aug. – 5. Sept. 2024

10. Sept. – 24. Sept. 2024

je 18.30 – 21 Uhr

Dr. Christopher Kumitz-Brennecke, Pfarrer

Jan Upadek, Elke Pink

Landeskirchenamt Referat 22

Kontakt und Anmeldung:

Dr. Christopher Kumitz-Brennecke

ref22@lk-bs.de

GRUNKURS TRAUERBEGLEITUNG

Zielgruppe dieses Grundkurses sind ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aus Kirchengemeinden, Pflegekräfte in Altenheimen und Krankenhäusern sowie Mitarbeiter:innen in Besuchsdiensten, der Hospizarbeit und Trauerbegleitung. Die Kursteilnehmer:innen werden dazu befähigt, Menschen auf dem Weg durch ihre Verlusterfahrung zu neuen Perspektiven zu begleiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, psychische Belastbarkeit und Respekt vor Menschen mit unterschiedlichen Weltanschauungen.

Sieben Module sind geplant. Darin arbeiten wir mit Elementen der Selbsterfahrung, kreativen Methoden und fachlicher Reflexion theoretischer Ansätze. Die Ausbildung beinhaltet eine Praxisphase, die von Supervision begleitet wird. Ein Abschluss mit Zertifikat ist nach Fertigung der Abschlussarbeit und des Kolloquiums möglich.

Zulassung erfolgt nach dem Vorgespräch mit Ina Rieger und Christian Anton

11. Nov. 2024, 10 Uhr (Ort wird bekannt gegeben) und nach Vereinbarung

Christian Anton, Pastoralpsychologe, Supervisor und Coach DGSv

Ina Patricia Rieger, Systemische Beraterin und Supervisorin

Sieben Wochenend-Module:

31. Jan. – 2. Febr. / 21. – 23. Febr. / 21. – 23. März / 11. – 13. April / 16. – 18. Mai / 20. – 22. Juni und 4. – 6. Juli 2025

je Freitagnachmittag, Samstag ganztätig und Sonntagvormittag

Gemeindezentrum St. Johannis
Leonardstr. 39, 38102 Braunschweig

790 € (Ratenzahlung möglich)

Anmeldung an:

eeb.braunschweig@evlka.de oder 0 53 31. 80 25 43

GEMEINDE. WIR. KLIMASCHUTZ IN KIRCHENGEMEINDEN

Klimaschutz in Kirchengemeinden bedeutet nicht nur, weniger zu heizen und Strom bei der Beleuchtung einzusparen. Klimaschutz beginnt mit grundsätzlichen Überlegungen zu Bedarf und Nutzung von Kirchen- und Gemeindegebäuden: Welche Räume brauchen wir für eine aktive Gemeindegemeinschaft? Wie können wir sie für eine nachhaltige Nutzung ausstatten? Mit welchen Verkehrsmitteln erreichen wir sie? – und vieles mehr. Alleine wird es schwer – es braucht „Klimakümmerer“, die sich mit Energiesparmaßnahmen beschäftigen, sich informieren und Ansprechpartner:in und Multiplikator:in für andere sind. Die Veranstaltung bietet einen Überblick von Maßnahmen zum Klimaschutz und zeigt Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Mi. 13. Nov. 2024, 17.30 – 19 Uhr
Birgit Abitzsch, Dipl.-Ing. Architektin,
Klimaschutzmanagerin der Ev.-luth. Landeskirche
Braunschweig
Peter Straßer, Evangelische Erwachsenenbildung
Braunschweig
Online-Veranstaltung.
Der Zugangs-Link wird nach der Anmeldung versandt.



BILDUNGSURLAUB LEBENDIG UND WERTSCHÄTZEND KOMMUNIZIEREN EINFÜHRUNG GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

„Lasst uns zu dem Wandel werden, den wir in der Welt erreichen wollen.“ (Mahatma Gandhi)

Die Praxis der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK) unterstützt uns dabei, all das, was uns wichtig ist so auszudrücken, dass Verbindung zu unserem Gegenüber hergestellt wird und lebendig bleibt. Im Kontakt mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen beginnen wir so, wertschätzender, klarer und authentischer zu kommunizieren und unsere Beziehungen immer bewusster und mitfühlender zu leben. Auf diesem Wege erweitern wir unsere Kompetenz, in Konflikten aufrichtig und umsichtig zu handeln und entdecken mehr und mehr, wie wir selbst dazu beitragen können, unseren Alltag und unser Miteinander freudvoller zu gestalten.

In dieser Bildungswoche laden wir die Teilnehmenden dazu ein, die Haltung und Methode der GFK kennenzulernen und dabei das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten zu erforschen und weiterzuentwickeln. Theoretische Inputs und integrierte praktische Übungen ermöglichen es dabei, vielfältige Erfahrungen zu machen und das neue Handwerkszeug konkret und alltagsnah auszuprobieren. Daneben gibt es Raum zum Entdecken und „Auftanken“ der eigenen Kraftquellen und zur Stärkung der eigenen Resilienz. Schwerpunkte sind u.a.: Haltung und Werkzeug der Gewaltfreien Kommunikation; Zuhören als Grundvoraussetzung für aufrichtige Verbindung; Verbindung auch in Konflikten aufrechterhalten; Ressourcen-Stärkung und Resilienz-Aufbau; Umsetzungsimpulse für den Alltag.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die bisher wenige oder keine Vorerfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation gemacht haben und auch an Geübte, die ihre Erfahrungen auffrischen oder vertiefen möchten.

21. – 25. Okt. 2024

Mandy Lüdeking, Mediatorin (BM-Standards)
und GFK-Trainerin

Sonja Rabbe, Mediatorin (BM-Standards)
und GFK-Trainerin

Haus Blinkfuer, Borkum

Seminarkosten und Unterkunft müssen seit 2023 leider separat berechnet werden. Bitte überweisen Sie an die EEB leidglich die Seminargebühr von 375 €. Sie erhalten eine getrennte Rechnung über die Unterkunft (ca. 425 €) direkt von der Unterkunft.

EHRENAMTLICH IM BESUCHSDIENST

Haben Sie Interesse an Menschen? Fällt es Ihnen leicht, verschwiegen zu sein? Können Sie sehr gut zuhören? Sind Sie empathisch und trotzdem in der Lage, sich gut abzugrenzen? Dann haben Sie vielleicht Zeit und Lust auf ein Ehrenamt mit Herz? Ein Ehrenamt, das Ihre Mitmenschen berührt und bei dem Sie selbst ganz viel an Wertschätzung und Sinnerfüllung zurückbekommen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter das geschätzte und aktive Gesicht Ihrer Kirchengemeinde zu sein, dann sind Sie in der Besuchsdienstarbeit und in unserer Ausbildung, die Sie mit einem Zertifikat abschließen können, goldrichtig.

Besuche bei den Menschen ist eine Grundaufgabe der Kirche. Engagierte Männer und Frauen besuchen Menschen in den Kirchengemeinden, gehen in die Häuser bei Geburtstagen, wenn jemand krank ist oder einsam. Sie sagen Willkommen bei einem Neuankömmling. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen in Einsamkeit leben, macht Besuchsdienstarbeit umso mehr Sinn. Das ist jedoch durchaus eine anspruchsvolle Tätigkeit, denn: Wie reagiere ich bei großer Trauer? Wie umgehen mit demen- terten Gesprächspartnern? Was kann ich beitragen zu einer guten Gesprächsatmosphäre? Das sind nur einige Themen, die in unserer Ausbildung eine Rolle spielen. Wir möchten Sie fit machen für diese Herausforderung und Ihnen Kenntnisse vermitteln, sowie Mut und Freude in Ihnen anregen für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Besuchsdienstarbeit.



EMPATHY

Inhalte: Bedürfnisse und Motive, Zielgruppen, Anlässe, Struktur und Ablauf von Besuchen, Reflektion eigener Erwartungen und Erfahrungen, Ehrenamtliches Rollenverständnis, Erwartungen von Gemeindegliedern an Kirche, Körpersprache, Analyse von Gesprächsverläufen, Gesprächsführung, Fragetechniken, Aktives Zuhören, Vier-Ohren-Modell, Lösungsorientiertes Fragen, Humanistische Gesprächshaltung, Gewaltfreie Kommunikation, Transaktionsanalytische und systemische Gesprächsführung, Selbstfürsorge, Resilienz, eigene Grenzen angemessen durchsetzen, Teamstrukturen, Aufbau von Besuchsdienstkreisen, Telefonbesuche u.a. Möglichkeiten in Krisen- und Ausnahmezeiten u.a.m.

Die Qualifizierung wird in Kooperation mit dem Gemeindeferrat der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig durchgeführt.

Informationsveranstaltung

Mi. 11. Dez. 2024, 17 – 19 Uhr

1. Modul **24. und 25. Januar 2025**

2. Modul **7. und 8. Februar 2025**

3. Modul **15. Februar 2025**

Zertifikatsverleihung

16. Febr. 2025 im Gottesdienst

40 Std. a 45 Min.

2 x Freitag, 14 – 20 Uhr

3 x Samstag, 9.30 – 17 Uhr

1 x Sonntag 10 Uhr, Abschlussgottesdienst

Für kostenlose Verpflegung mit Getränken und einem Imbiss vor Ort ist gesorgt

Pfarrerin Ulrike Baehr-Zielke

Altenheimseelsorgerin, Supervisorin (DGfP)

Carla Kleinhans, Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Referentin Besuchsdienstarbeit

Ev.-luth. Kirchengemeinde Petrus

St. Martins-Straße 9, 38159 Vallstedt

Anmeldung per Mail: eeb.braunschweig@evlka.de oder
telefonisch: 0 53 31. 80 25 43

DEMOKRATIE MITGESTALTEN: BÜRGERRÄTE

In letzter Zeit wird viel über Demokratie gesprochen. Man hört, liest oder hat selbst den Eindruck, dass sie gefährdet ist, dass Demokratie verteidigt werden muss und wir uns mehr für sie einsetzen und einbringen müssen. Allein vom Wahlrecht Gebrauch zu machen reicht nicht, um automatisch eine Gesellschaft zu erhalten, in der Demokratie als wertvoll erachtet und vorgelebt wird. In diesem Zusammenhang werden oft auch Bürgerräte ins Gespräch gebracht als Möglichkeit, Demokratie zu beleben und ein Mitwirken attraktiv zu gestalten. In der Veranstaltung wollen wir uns einen Eindruck von den Möglichkeiten und Grenzen von Bürgerräten verschaffen und Erfahrungen über die Initiierung und Umsetzung von Bürgerräten austauschen.

Do. 14. Nov. 2024, 19 – 20.30 Uhr

Martin Coordes, Teilnehmer am 1ten Bürgerrat auf Bundesebene „Bürgerrat Demokratie“ in 2019; seit Jahren auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene aktiv

Online-Veranstaltung, der Zugangs-Link wird nach der Anmeldung versendet.



BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

MAGNI SCHREIBT

KREATIVES SCHREIBEN IN ST. MAGNI AM SAMSTAG

Jeweils am ersten Samstag im Monat trifft sich die Schreibwerkstatt im Gemeindehaus von St. Magni, um miteinander zu schreiben. In entspannter Atmosphäre können im kreativen Miteinander Texte aller Art entstehen. Dazu gibt es Schreibimpulse, die die Fantasie anregen. „Und wir werden Zeit zum Schreiben haben, Zeit zum Kaffeetrinken und Zeit zum Austausch über die Texte“, sagt Helga Rattay, die die Schreibwerkstatt begleiten wird: „Wenn die Anregungen den Anstoß geben, um in den Wochen zwischen den Treffen an den Texten weiterzuschreiben: Umso besser!“

Alle Schreibbegeisterten und die, die es werden wollen, sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

1. Samstag im Monat, 14 – 17 Uhr

Helga Rattay

Diplom-Psychologin und Autorin

Gemeindehaus St. Magni

Hinter der Magnikirche 7, 38100 Braunschweig

Bei Nachfragen gerne: magni.bs.buero@lk-bs.de



„WIE GEHT ES MIR EIGENTLICH?“ EINE KREATIVE VERABREDUNG MIT MIR SELBST

Wir stehen täglich vor neuen Aufgaben, Herausforderungen und Problemen. Häufig wird darauf geachtet, wie es den anderen geht und wie Probleme für andere, wie z. B. den Partner, das Kind, die Eltern, gelöst werden können. Es stellt sich die Frage, was getan werden muss, damit es den anderen gut geht. Aber wie sieht es eigentlich mit dem eigenen Befinden aus? Was ist mit MIR?

In dem vierteiligen Workshop soll es um genau diese Frage gehen. Mit Hilfe von kreativen Gestaltungsmethoden sowie Musik und Bewegung beschäftigen wir uns mit dem „Ich“ und der Wahrnehmung eigener Grenzen. Wir nähern uns dem Thema Gefühle an und schauen, woraus wir Kraft schöpfen können. Es handelt sich um ein Angebot kreativer Selbsterfahrung, bei dem nicht die Herstellung eines Produktes im Vordergrund steht. Daher sind keine kreativen Vorkenntnisse nötig. Im Vordergrund steht die individuelle Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und weniger ein therapeutisches Aufarbeiten.

1. Termin: **Wer bin ich und wie bin ich hier?**
Meine unterschiedlichen Rollen.
2. Termin: **Ich und Grenzen.**
Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen.
3. Termin: **Wie geht es MIR eigentlich?** Wie fühlt sich mein Alltag an? Haben Gefühle darin Platz?
4. Termin: **Kraftbilder.** Wer oder was gibt mir Kraft?

19. Aug./ 2./16./30. Sept. 2024, 18.30 – 21 Uhr
Stephanie Elsner, Kunsttherapeutin, Dipl. Pädagogin, kreative Supervisorin, Traumatherapeutin, BS
Gemeindehaus St. Magni, Hinter der Magni Kirche 7
begrenzte Teilnehmerzahl,
Gemeinsame Veranstaltung mit St. Magni
Anmeldung an eeb.braunschweig@evlka.de
oder unter 0 53 31. 80 25 43
25 €

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der EEB Niedersachsen gelten für Veranstaltungen in eigener organisatorischer Verantwortung der Geschäftsstellen der EEB Niedersachsen. Kooperationspartner werden darauf aufmerksam gemacht, dass die AGB auch für Veranstaltungen gelten, die sie in Kooperation mit der EEB durchführen (s. Kooperationsvereinbarung). Es ist ihnen unbenommen, eigene AGB für die Kooperationsveranstaltungen zu erlassen, wenn diese nicht den EEB AGB widersprechen und die Aspekte des Verbraucherschutzes beinhalten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte und geförderte Bildungseinrichtung. Für die Planung, Veröffentlichung und Durchführung der Veranstaltungen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen offen – unabhängig von ihrer Religions- und Kirchengliederung.

Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen gedruckten bzw. im Internet unter www.eeb-niedersachsen.de veröffentlichten Veranstaltungsprogramm.

Im Abschnitt 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird eine Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten eingeholt.

1. Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen erfolgen schriftlich per Brief, per Fax oder E-Mail. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche verbindliche Anmeldebestätigung.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung.

Durch ihre Anmeldung erkennen die Teilnehmer/innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EEB an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zu Entrichtung des Entgeltes.

2. Veranstaltungsgebühren

Die Gebühren (Teilnahmebeiträge) der jeweiligen Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und in der Veranstaltungsdatenbank der EEB Niedersachsen (www.eeb-niedersachsen.de) angegeben.

Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bzw. der Anmeldebestätigung zu überweisen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

3. Durchführung der Veranstaltung

Kann eine Veranstaltung oder ein Kurs nicht stattfinden, auch aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin) wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

4. Rücktritt/Widerruf der Anmeldung

Sie sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich von der Anmeldung zurückzutreten.

Erklären Sie Ihren Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, ist die der volle Veranstaltungspreis zu entrichten.

Wenn Sie ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Teilnahmebeitrags.

Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

Kommt die Veranstaltungsanmeldung und damit der Vertragsschluss per E-Mail, Brief oder Fax zustande, beachten Sie bitte folgende Widerrufsbelehrung (gemäß §§312b, 312 d Abs.1, 355 Abs.1 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB):

5. Widerrufsbelehrung und Widerrufsfolgen

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die Anmeldeadresse.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren.

6. Haftung der EEB Niedersachsen

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

7. Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

8. Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter.

Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, willigen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

Teilnehmerlisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfzwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindesten 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnehmerlisten geführt.

Birgit Abitzsch

Dipl.-Ing. Architektin, Klimaschutzmanagerin
der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig

Eva-Maria Ahlers-Görlach

Unterstützerin Stolpersteine für Braunschweig

Christian Anton

Pastoralpsychologe, Supervisor und Coach DGSv

Ulrike Baehr-Zielke

Pfarrerin, Altenheimseelsorgerin, Supervisorin (DGfP)

Petra Bahr

Theologin, Regionalbischöfin für den Sprengel
Hannover der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers, Mitglied des deutschen Ethikrates

Ulrike Brusckke

Erzieherin, langjährige Kitaleitung, Systemische
Beraterin

Prof. Dr. Michael Butter

Amerikanistik, Englisch Seminar,
Universität Tübingen

Martin Coordes

Teilnehmer am 1ten Bürgerrat auf Bundesebene
„Bürgerrat Demokratie“ in 2019;
seit Jahren auf Bundes-/Landes- und Kommunalebene
aktiv

Dr. Hajo Eickhoff

Philosoph, Kulturwissenschaftler, Autor

Stephanie Elsner

Kunsttherapeutin, Dipl. Pädagogin, kreative
Supervisorin, Traumatherapeutin, BS

Hans-Peter Funhoff

Diakon i.R.

Johanna Klee

Studienleiterin Theologisches Zentrum BS, Pfarrerin

Carla Kleinhans

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Referentin
Besuchsdienstarbeit

Christopher Dr. Kumitz-Brennecke

Pfarrer

Mandy Lüdeking

GfK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

Dr. Hamideh Mohagheghi

Religionswissenschaftlerin, Islamische Theologin

Elke Pink

Diakonin

Sonja Rabbe

GfK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

Helga Rattay

Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin

Ina Patricia Rieger

Systemische Beraterin und Supervisorin

Jutta Salzmänn

Pädagogin, Stolpersteine für Braunschweig
Förderverein e.V.

Irene Sonnabend

Pfarrerin, Supervisorin (DGfP)

Gisela Stöckmann

Dipl.-Sozialpädagogin, Naturpädagogin

Jan Upadek

Diakon, Manager für öffentliche Fördermittel

Stefanie Vollbrecht

Pädagogin

Sebastian Wamsiedler

Glockensachverständiger

Anette Wichmann

EEB Niedersachsen Mitte (Hannover)

VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



Henning Böger
Landessynodaler
Stellvertretender Vorsitzender



Thomas Hofer
Oberlandeskirchenrat
Wolfenbüttel



Kirstin Müller
Pfarrerin, Braunlage
Vorsitzende



Daniel Ryll
Evangelische
Familien-Bildungsstätte
Salzgitter

Dr. Christiane Tjaden
Pastorin
Ev.-luth. Kirchenkreis Peine

Herausgeberin: **Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung**

Redaktion und Layout: **Das EEB-Team**

Gestaltung: **www.buero-prestele.de**

Druck: **roco-Druck, Wolfenbüttel**

Fotonachweis: S. 4 St. Katharinen Braunschweig

S. 10 iStock.com, S. 11 Jörg Schöneberg/Fotocommunity,

S. 13 blickpunktfilm.de, S. 14 Saporischschja, Ralf1969, CC wikimedia,

S. 17, S. 27, S. 34, S. 36 alle iStock.com, S. 39 Bürgerrat Demokratie

**Evangelische
Erwachsenenbildung
Niedersachsen**

Arbeitsgemeinschaft
Ev. Erwachsenenbildung
Braunschweig

Postfach 1664

38286 Wolfenbüttel

Tel. 05331. 802-543

Fax 05331. 802-714

Mail eeb.braunschweig@evlka.de

web www.eeb-braunschweig.de